Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **51 (1964)**

Heft 4: **Städtebau in den USA**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

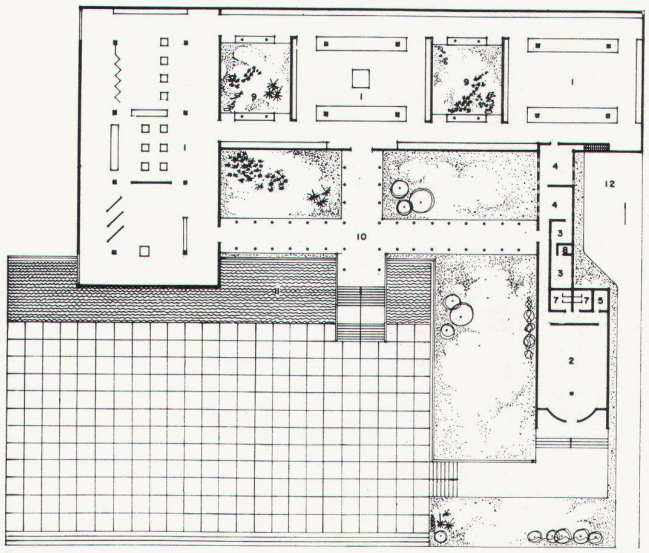
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



3

3
Grundriß 1:500
1 Ausstellungssaal
2 Vortragssaal
3 Kustode
4 Büro
5 Abstellraum
7, 8 Toiletten
9 Hofgarten
10 Verbindungsgang
11 Teich
12 Zufahrtsrampe

stütze aneinandergereiht. Da sogar diese wenigen Säulen von den Vitrinen eingeschlossen sind, wurde für die Zirkulation in diesen Räumen völlige Stützenfreiheit erzielt.

Tagungen

Das Grün im Städtebau

Das Institut für Gartenkunst und Landschaftsgestaltung der Technischen Universität Berlin veranstaltet in Verbindung mit dem Zentralinstitut für Städtebau der Technischen Universität Berlin im Rahmen der Reihe «Das Grün im Städtebau» am 29. und 30. April 1964 ein drittes öffentliches Gespräch mit dem Titel «Der Stadtrand, Begegnung von Stadt und Land». Den Rahmen hierfür bildet die Akademie der Künste, Berlin 21, Hanseatenweg 10.
Als Gesprächsfolge ist vorgesehen:
Mittwoch, 29. April 1964, 16 Uhr
Einführung in das Thema: Professor Eggeling, Berlin, Zentralinstitut für Städtebau.
«Dynamik der Stadt»: Professor Landzettel, Hannover, Technische Hochschule.
«Vegetationswirtschaft am Ortsrand»: Dr. Greiff, Bonn, Gesellschaft zur Förderung der inneren Kolonisation.
Donnerstag, 30. April 1964, 10 Uhr
«Die Stadt und der Wald»: Forstmeister Dr. Jobst, München, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
«Stadtrand Basel»: Stadtgärtner Arioli, Basel.
«Städtehygiene und Abfallbeseitigung»: Dr. med. Knoll, Gießen, Hygienisches Institut.
15.30 Uhr
«Stadtrand Köln»: Gartendirektor Schönbohm, Köln.
«Betrachtung eines Laien zum Stadtrand»: Schriftsteller Kiaulehn, München.
«Schlußbetrachtung»: Professor Mattern, Berlin, Institut für Gartenkunst und Landschaftsgestaltung.
Aussprache.
Nachdem die vorhergegangenen Gespräche über den «Friedhof» (1962) und «Die wohnungsfernen Gärten» (1963) unerwartet großes Interesse in der Öffentlichkeit gefunden haben, hoffen wir, daß auch diese Veranstaltung zu guten Ergebnissen führen wird und Anregungen für weitere Diskussionen in Fachkreisen bringt.

Erster Internationaler ICOGRADA-Graphikkongreß

ICOGRADA – der International Council of Graphic Design Associations, die Schwesterorganisation von ICSID – wird seine erste Generalversammlung in Verbindung mit einem Kongreß vom 8. bis 12. September 1964 in Zürich abhalten. Die Organisation des Kongresses wurde vom Verband Schweizerischer Graphiker (VSG) mit Unterstützung des Schweizerischen Werkbundes und anderer übernommen.
Die Generalversammlung am 8. September steht nur den offiziellen Delegierten und eingeladenen Beobachtern offen. Daran schließt sich der Internationale Kongreß, der allen an den Problemen der Graphik Interessierten zugänglich ist. Dem Hauptthema, das von Experten aus verschiedenen Ländern behandelt wird, folgt eine Seminardiskussion. Abgesehen von einem allgemein interessierenden Thema ist ein Fachthema für den Beruf des Graphikers vorgesehen. Es bestehen auch Pläne für eine eintägige Sitzung über Erziehung und Studienprogramme.
ICOGRADA wurde im April 1963 in London durch die Delegierten international führender Graphikorganisationen gegründet. Das Direktorium setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: W. M. de Majo, Großbritannien; Generalsekretär: Wim Crouwel, Niederlande; Vizepräsidenten: Peter Hatch, Großbritannien; Hans Neuburg, Schweiz; Jukka Pellinen, Finnland; Prof. Dragoslav Stojanovic-Sip, Jugoslawien; Quästor: Martin Gavler, Schweden; finanzieller Ratgeber des Direktoriums: John Tandy. Die Adresse des ICOGRADA-Sekretariats: Heerengracht 567, Amsterdam-C, Niederlande.

Wettbewerbe

(ohne Verantwortung der Redaktion)

Neu

Aménagement de la Place du Marché à Montreux

Concours d'idées, ouvert par la municipalité de Montreux. Peuvent prendre part à ce concours tous les architectes suisses établis en Suisse quel que soit leur domicile. Une somme de 27000 fr. a été mise à la disposition du jury pour l'attribution de 6 prix. Le jury est composé de: MM. Igor Boudkov, architecte SIA; Jean-Marc Lamunière, architecte FAS/SIA, Genève; Etienne Porret, architecte FAS/SIA, chef du Service d'urbanisme de Lausanne; Gustave Sauvageat, municipal; Léopold Veuve, architecte SIA, Lausanne; membres suppléants: Alois Chappuis, architecte SIA, Vevey; Charles Chomety, ingénieur-directeur des travaux. Les documents seront remis aux concurrents contre versement d'une finance d'inscription de 50 fr. qui sera remboursée aux concurrents ayant déposé, dans le délai prévu, un projet complet. Délai de livraison des projets: 30 octobre 1964.

Entschieden

Neubau des Konviktes der Bündner Kantonsschule in Chur

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4500): Ruedi Lienhard SIA und Andrea Ludwig, Architekten, in Firma Otto Glaus BSA/SIA und Ruedi Lienhard SIA, Architekten, Zürich, Mitarbeiter: Ernst Bringolf; 2. Preis (Fr. 4100): Richard Brosi, in Firma Brosi & Flotron, Architekten SIA, Zürich und Chur; 3. Preis (Fr. 3700): Monica Brügger, Arch. SIA, Chur und Paris; 4. Preis (Fr. 3300): H. P. Menn, Architekt, Chur; 5. Preis (Fr. 2800): Rolf Georg Otto,